

# ZWISCHENRUF

**DIE LINKE.**  
I M B U N D E S T A G

**AUSGABE 120**

2. SEPTEMBER AUSGABE 2013



Liebe Leserin, lieber Leser,

wir sind auf der Zielgeraden. Der Wahlkampf war lang. DIE LINKE bestreitet ihn voller Elan. Nicht nur 100 % sozial, sondern auch 111 % Einsatz von Jeder und Jedem. Wir stehen mit Kaffee und Kuchen auf Marktplätzen und vor Kaufhallen. Wir besuchen Verbände und Selbsthilfeorganisationen. Wir reden mit Nachbarn und Freunden. Wir gestalten Volksfeste mit. Auch unsere Plakate mit klaren inhaltlichen Ansagen und markanten Köpfen sind unübersehbar. Den Umfrageergebnissen zufolge durchaus

erfolgreich. Jetzt kommt es darauf an, dies am Wahltag in zählbare Stimmen umzumünzen.

Unmittelbar nach der Wahl wird DIE LINKE sich wiederum mit einem Stand auf der REHACARE in Düsseldorf zeigen und so aktiv in die heiße Debatte um ein einkommens- und vermögensunabhängiges Bundesassistenzgesetz einbringen.

DIE LINKE braucht jede Stimme. Heute habe ich keine andere Bitte an Euch/Sie als: Wählt uns!

Euer/Ihr

## Für eine starke Opposition!

Drei Kandidaten für den 18. Deutschen Bundestag nominierte DIE LINKE. Neben [Ilja Seifert](#) kandidieren in Thüringen [Maik Nothnagel](#) (Fotomitte), Inklusionspolitischer Sprecher des Thüringer Landtages und Sprecher der Bundesarbeitsgemeinschaft „Selbstbestimmte Behindertenpolitik“ der Partei. Im Schwarzwald kandidiert [Gotthilf Lorch](#) (Foto rechts), Sprecherratsmitglied der BAG „Selbst-

bestimmte Behindertenpolitik“ und Sprecher der Landesarbeitsgemeinschaft Baden Württemberg. Alle drei sind aktiv in der Behindertenbewegung: Ilja Seifert als Vorsitzender des Allgemeinen Behindertenverbandes „Für Selbstbestimmung und Würde“ e.V. (ABiD), Maik Nothnagel als Landesvorsitzender des SoVD in Thüringen und



Foto: A. Nowak

Gotthilf Lorch im AMICI e.V. Sie streiten gemeinsam in der LINKE und für DIE LINKE für die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention entsprechend dem Motto: „Nichts über uns ohne uns!“

soke

### TERMINE MIT ILJA SEIFERT

**19.09. 17 - 19 Uhr**

**Gesprächsrunde  
beim Deutschen  
Frauenring**  
Hofeweg47 Ebersbach-  
Neugersdorf

**20.09. 9.30 - 12 Uhr**

**Wahlfestand**  
Marktplatz Weißwasser

**21.09. 13 - 16 Uhr**

**Familienfest des  
Lokalen Bündnisses  
„Görlitz für Familie“**  
Marienplatz/  
Elisabethplatz Görlitz

Den Worten müssen  
Taten folgen:

### UN-Behinderten- rechtskonvention in Recht umsetzen!

DIE LINKE. im Bundestag  
mit eigenem Stand auf  
der REHACARE  
Mittwoch, 25. September bis  
Samstag, 28. September 2013  
Messegelände Düsseldorf,  
Halle 3, Stand G50

Weitere Informationen unter  
[www.linksfraktion.de](http://www.linksfraktion.de)

**DIE LINKE.**  
I M B U N D E S T A G

V.L.S.d.P. Ulrich Meier

**26./27.10.2013**  
**Behindertenpoliti-  
sche Konferenz**  
„Politische Teilhabe  
für Menschen mit Be-  
hinderungen“ der  
BAG Selbstbestimmte  
Behindertenpolitik  
Jugendgästehaus  
Adenauerring 23,  
37115 Duderstadt

[www.ilja-seifert.de](http://www.ilja-seifert.de)

## Barrierefrei am St-Nimmerleinstag?

Nach eigenen Angaben betreibt die Deutsche Bahn rund 5.400 Bahnhöfe. Davon waren 2011 3.780 Bahnhöfe stufenlos erreichbar (70 Prozent), 3.825 Bahnhöfe im Jahr 2012 (71 Prozent) und 2013 noch immer 3.825 Bahnhöfe (71 Prozent). Bis 2016 sollen 4.169 Bahnhöfe stufenlos erreichbar sein (knapp 77 Prozent).

Dazu erklärt **Dr. Ilja Seifert**: „Mit diesem Tempo wird es auch noch im Jahr 2040 Bahnhöfe in Deutschland geben, die nur über Stufen erreichbar sind. Die Schaffung von Barrierefreiheit im umfassenden Sinne soll uns (und nachfolgende Generationen) wohl noch das gesamte Jahrhundert beschäftigen.“

Die Antwort von Bundesverkehrsminister Dr. Raumsauer (CSU) zeigt: er interessiert sich nicht für die Belange von Menschen mit Behinderungen und Fragen der Barrierefreiheit. Er hat weder Übersicht noch Programm. Und seine Unwissenheit paart sich mit Dreistigkeit, wenn er in der Antwort („Die Anzahl nicht stufenfreier Verkehrsstationen ergibt sich durch Differenzbildung und wurde zur besseren Übersichtlichkeit nicht dargestellt“) das Parlament auffordert, doch selbst den Taschenrechner zur Hand zu nehmen, um sich einen Überblick zu verschaffen.

Zur Umsetzung von Artikel 9 „Barrierefreiheit“ der UN-Behindertenrechtskonvention muss mehr geschehen. Aus Sicht der LINKEN ist es – mit Unterstützung von Bund und Ländern – möglich, bis zum Jahr 2020 alle Bahnhöfe in Deutschland barrierefrei zu gestalten.“ A. Nowak

## Am Wahltag zählen nur Stimmen!

Auf Marktplätzen oder Foren in Sachsen wurde der LINKEN durchaus offen und nicht ablehnend begegnet. Auf zwei Foren, an deren Ende über die anwesenden Kandidaten offen votiert wurde, gewann Ilja Seifert sogar direkt. Die Materialien – das Wahlteam hatte rote Papiertüten mit Infos und giveaways gepackt – waren schneller weg, als erwartet. Selbst ablehnende Bürger äußerten das ohne Hass oder Beleidigung. Das habe ich als ermutigend erlebt.

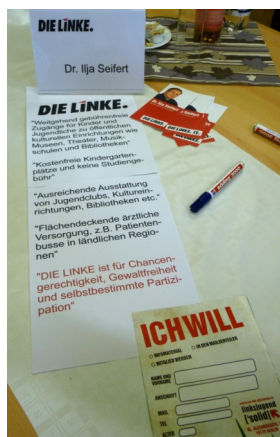


alle Fotos: S. Kemnitz

ein anderes Resultat: bundesweit 7,6 %, in Sachsen 11,6 und im Landkreis Görlitz 12,2%. Was sagen gute Atmosphäre und Wahlbegegnung über das tatsächliche Stimmverhalten?

Gelingt es der LINKE, aus jenen sozialen Schichten neue Wähler zu gewinnen, die sie mit ihrem Programm anspricht/ansprechen will, wird es eine starke Opposition geben. Und genau die brauchen die Menschen!

soke



Kann man daraus auf Stimmenzuwachs schließen? Die U18-Wahl am 13. September gab dazu einige Hinweise. Auf einem Jugendwahlforum gewann Ilja Seifert eine Probeabstimmung ziemlich deutlich. Das Endergebnis zeigte jedoch für DIE LINKE



## In Kürze

# Kiek an!

Gregor Gysi, Petra Pau,  
Gesine Löttsch  
und Stefan Liebich  
in Berlin, Alexanderplatz  
20. September, 15 bis 18  
Uhr Musik von Polkaholix

## DIE LINKE.

www.100-Prozent-sozial.de

\*

Weitere [Aktionen](#) der  
LINKE zum Wahl-  
kampfabchluss

\*

[Antworten](#) der Bundesre-  
gierung auf die Kleine An-  
frage der LINKE zu barrie-  
refreien Bahnhöfen

\*

juristisches [Gutachten](#) der  
Berliner Humboldt Law  
Clinic für Grund- und Men-  
schenrechte: Einkom-  
mensanrechnung verstößt  
gegen Verfassung!

\*

[Antwort](#) der Bundesregie-  
rung auf die Nachfrage der  
Fraktion DIE LINKE zur  
Teilhabe von Menschen  
mit Behinderungen an Ver-  
anstaltungen in Gebäuden  
des Bundes

## Impressum/Kontakt

Büro Dr. Ilja Seifert, MdB

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Tel.: 030 22772176

E-Mail: [ilja.seifert@bundestag.de](mailto:ilja.seifert@bundestag.de)

Wahlkreisbüro:

Schulstr. 8

02826 Görlitz

Tel.: 03581 661050

E-Mail: [ilja.seifert@wk.bundestag.de](mailto:ilja.seifert@wk.bundestag.de)

Redaktionsschluss: 18.09.2013

Redaktion: S. Kemnitz